

Anträge auf Anerkennung von Veranstaltungen als Bildungsurlaub gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 HBUG sind ausnahmslos spätestens zehn Wochen vor Veranstaltungsbeginn über das bereitgestellte Online-Formular einzureichen. Den Link sowie die Zugangsdaten erhalten Sie ebenfalls mit dem Anerkennungsbescheid per E-Mail.

Für jede einzelne Veranstaltung ist jeweils ein Antrag zu stellen. Sofern Sie beabsichtigen, eine Veranstaltung mit gleichem Inhalt und gleichem zeitlichen und pädagogischen Konzept mehrmals innerhalb von zwei Jahren durchzuführen, genügt es, für diese Veranstaltungen zusammen einen Antrag zu stellen (Antrag auf Typenankennung).

Dem Antrag ist immer ein detailliertes Tagesprogramm beizufügen. Das Tagesprogramm muss eine zeitlich gegliederte Ablaufplanung (Stundenplan einschließlich Pausenzeiten) im Hinblick auf Lernziele, Lerninhalte und pädagogische Methoden enthalten. Daraus muss die gesetzlich vorgeschriebene durchschnittliche tägliche Mindestarbeitszeit von sechs Zeitstunden eindeutig hervorgehen. Pausen, Zeiten der An- und Abreise sowie evtl. anfallende Fahrzeiten während des Seminars sind keine Arbeitszeit im Sinne des Gesetzes. Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen zur Programmgestaltung, die Ihnen ebenfalls mit dem Anerkennungsbescheid per E-Mail zugesandt werden.

Im Veranstaltungsanerkennungsverfahren genügt eine namentliche Nennung und Angabe der Qualifikation des für die Leitung der Veranstaltung verantwortlichen pädagogischen Personals. Mit der Anerkennung als Träger versichern Sie, dass die dort angegebenen Personen eine sach- und fachgerechte Durchführung des beantragten Seminars im Hinblick auf didaktischen und pädagogischen Methoden sicherstellen und ausreichend für die Durchführung des Seminars qualifiziert sind.

Wenn Sie beabsichtigen, die im Trägeranerkennungsverfahren lediglich exemplarisch vorgelegten Veranstaltungen nunmehr als Bildungsurlaub durchzuführen, bitte ich, diese über das Online-Formular und unter Beachtung der obigen Aspekte gesondert einzureichen.

Schließlich darf ich Sie darauf hinweisen, dass Ihre Kontaktdaten, sofern Sie nicht widersprechen, im Internet-Informationsdienst des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (<https://www.bildungsurlaub.hessen.de>) veröffentlicht werden.

Zu Ihrer Information teile ich abschließend mit, dass das Arbeitsgebiet Bildungsurlaub dem Referat **Arbeits- und Tarifrecht, Bildungsurlaub** angehört. Die Leitung obliegt Frau Jacqueline Leßmann; zuständiger Referent für den Bereich Arbeitnehmerweiterbildung ist der Unterzeichnende, weitere Mitarbeiter*in sind Herr Ekkehard Ebermann (0611/3219-2531), Herr